

## **Dardan Ramiqi ist Schach-Stadtmeister 2012 der Waiblinger Grundschüler**

**Dardan Ramiqi von der Rinnenäcker-Grundschule gewann souverän mit sieben Siegen in sieben Runden die sechste Schach-Stadtmeisterschaft aller Waiblinger Grundschüler. Organisiert vom Waiblinger Schachclub wurde die Mensa der Salier-Grund- und Werkrealschule zum Schach-Turniersaal umgestaltet, wo 27 Schüler/innen der Grundschulen Beinstein, Hegnach, der Rinnenäckerschule und der Salier-Grundschule um den von der Stadt gestifteten Wanderpokal kämpften.**

Die schon sechste Stadtmeisterschaft wurde in 7 Partien à 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in im so genannten Schweizer System unter der erprobten Turnierleitung von Rolf Epple und Rudolf Sielaff, den zwei erfahrenen Schul-Schach-AG-Leitern des Waiblinger Schachclubs, ausgetragen. Dabei wurden für jede neue Runde möglichst punktgleiche Spieler gegeneinander gelost.

Das gutbesuchte Turnier wurde von Herrn Härer, dem Leiter des Fachbereichs Bildung und Erziehung bei der Stadt Waiblingen, und Herrn Rektor Strobel von der gastgebenden Salier-Grund- und Werkrealschule mit einer sympathischen Ansprache, die das „Spiel der Könige“ mit seinen vielfältigen positiven Wirkungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen würdigte, eröffnet.

Bevor der erste Zug ausgeführt werden durfte, erklärte Rolf Epple den schon gespannten jungen Schachhungrigen noch kurz den Turnierablauf, dem sich ein kleiner Streifzug durch die Regelkunde anschloss. Wie in den großen Schachturnieren galt natürlich auch hier „berührt-geführt“ und dass ein Zug nach dem Loslassen der Figur nicht zurück genommen wird, war selbstverständlich.

So brannten die schachbegeisterten acht Schülerinnen und 19 Schüler schon auf die Duelle an den vorbereiteten dreizehn mit Schachuhren bestückten Brettern.

In vielen Partien stand das wilde „Räuberschach“ im Vordergrund. Aber mit zunehmender Turnierdauer gab es doch immer mehr Partien, für die die volle Bedenkzeit ausgenutzt wurde. Vor allem an den Spitzenbrettern, wo um den Turniersieg gekämpft wurde, konnte das Öfteren schönes und durchdachtes Kombinationsspiel auf den 64 Feldern beobachtet werden.

Besonders spannend war es in der fünften Runde als der bis dahin ungeschlagene erstplatzierte Sören Geiger der Salierschule auf Dardan Ramiqi von der Rinnenäckerschule traf. Dabei konnte sich Sören Geiger zwar erfolgversprechende Vorteile erspielen, übersah dann aber ein drohendes Grundlinienmatt, welches vom späteren Turniersieger auch ohne mit der Wimper zu zucken genutzt wurde. Erwähnenswert ist außerdem das starke Auftreten des die zweite Klasse besuchenden Benjamin Hiss von der Rinnenäckerschule, der mit fünf Siegen auf Platz vier landete.

Dardan Ramiqi, der sich den ersten Platz verdiente, durfte den begehrten Wanderpokal der Stadt Waiblingen und einen Siegerpokal mit sich tragen, wobei der zweite und dritte Platz sowie die dazugehörigen Siegerpokale an Sören Geiger und den Drittklässler Felix Müller von der Grundschule Beinstein gingen, während Pia Widmann, die in die Klasse 3 der Grundschule Beinstein geht, als bestes Mädchen mit einem Sonderpokal belohnt wurde. Die ersten 10 Platzierungen erhielten Urkunden, nicht zu schweigen von den kleinen Anerkennungen, die jede/r Teilnehmer/in, der das Turnier spielte, mit nach Haus nehmen durfte. Die Grundschüler waren sehr stolz die Auszeichnungen mit Gratulationen von Mathias Zehring,

Vorstand des SC Waiblingen 1921 e.V., und den Turnierleitern Sielaff und Epple, und nicht zuletzt Schulleiter Strobel entgegenzunehmen.

Die Resonanz aller Teilnehmer, deren Eltern, den Veranstaltern und der gastfreundlichen Schulleitung auf diese Stadtmeisterschaft im Schach war durchweg positiv, was nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ruft.